

X
A
Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste

zu Berlin.

H. ist seit 1. April 1904 in
Hofen bei Berlin als
Kunst- und Kunsthandwerker
beschäftigt.

Dr. h. c. Professor Carl Hofer

Maler

Mitglied seit 2. 2. 1923

geb. 11. Oktober 1878

gest. 3. April 1900

in
Karlsruhe

in
Berlin

Wurde als Professor
für Kunst, Geschichte und
Kunstgeschichte in
Berlin im 1. April 1904
als Professor ernannt.

Wurde als Professor
für Kunst, Geschichte und
Kunstgeschichte in
Berlin im 1. April 1904
als Professor ernannt.

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^a und III unausgefüllt zu lassen.

Kopf H. Nr. 38

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Hofe Karl Christian Ludwig
 Gemein Adresse: Berlin Gruneraldestrasse 44

b. Zeit und Ort der Geburt.

17. Oktober 1878
 in Karlsruhe 43

Name und Stand des Vaters.

Karl Hofe
 Musiker

Religion.

evangelisch jetzt
 konfessionslos

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Mathilde Scheinberger

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Zwei (minderjährig)

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Kunstakademie in Karlsruhe 3
 und Stuttgart

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

1901 Paris
 1903 - 1908 Aufenthalt in Rom
 1908 - 1913 — — Paris
 1909 und 1911 Reisen nach Indien

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst; Zeit, Art und Ort derselben.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

Dienstliche Laufbahn.

- b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Professur an der Hochschule für
bild. Kunst Berlin ab 1921

V.
Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

Hauptamt.	Nebenämter, Nebenfunktionen.
Professor an der Hochschule f. Bildh. Kunst Berlin	Beauftragt als Direktor für die Zeit vom 1.8. 1929 bis 30.9. 1931 aufstelle des am 25. 4. 1929 verstorbenen Beauftragten Professor Julius Jacob.

VI.
Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft
von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.
L. h. c. zum kor. k. u. k. Rat	11. Oktbr. 1929
Fürstentum des Ordens des k. u. k. Kaiserthums	20. Oktbr. 1929

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Aufsatz: PREUSSISCHE AKADEMIE DER KUNSTE ZU BERLIN

Personalblatt

für planmäßig angefallte oder vertraglich mit der Akademie beauftragte Maler beauftragte Kunst- und Lebensläufe.

1. Name und (Geogr.) Wohnort:

Hofe Karl

2. Dienststellung:

Professor an der
Königlichen Kunstschule

3. Tag und Ort (Jahr) der Geburt:

11. Okt. 78
Karlsruhe B.

4. Lebensstand:

Dissident

5. Beruf und kurze Angabe über den
Bildungsengang:

Malen
Akademie
Karlsruhe und Stuttgart
Aufenthalt in
Rom, Paris

6. Lebensdaten (Geb. und Tod):

7. Akademische Grade, Titel (Kaiserliche Honorar-
leistung, bei der Doktorwürde Angabe
des Promotionaltages und der Universität,
aus der sie erworben ist):

8. Kreuz der Verdienstmedaille
(in Eisen):

9. Befähigungen oder andere Hallungen von
Einkauf in der gegenwärtigen Dienstzeit
selbst (Genehmigung Angabe von Zeit und Ort):

a) Im Kaiserlichen Dienst:

b) Im anderen Dienstverhältnis:

c) Im ausländischen Dienst:

10. Kreuz der Verdienstmedaille in der gegen-
wärtigen Stellung:
Flammkreuz oder sonstwie ausgezeichnet?

11. Befähigungsdienstleistungen in der gegen-
wärtigen Stellung:

12. Leistungsverzeichnis der gegenwärtigen
Stellung der Verdienstleistung und
der Leistung der Dienstverhältnisse:

13. Dienstverhältnis
oder sonstwie:

14. Nebenarbeiten und Einkommenverhältnisse:

1. Okt. 1920

Vertrag mit dem Kaiser
für die Zeit
vom 1. 8. 1920 - 30. 9. 1921

19. Okt. 1920

15. Besondere Eigenschaften wegen Ausseh.
meist feinerart. Schönheit auf der
Folienh. und der Färbungseigenschaften:

16. Militärdienst (Angabe der Zeit und
des Dienstortes) und Beförderungen
im Militärdienst:

17. Verheiratet oder ledig:

18. Familienstand (ledig, verheiratet, verwitwet,
geschl., geschied. und geschied. von Kindern):

19. Besondere Abweichungen, z.B. über
Gemeinschaft von Eltern usw.:

Militär:

verheiratet.
2 Söhne
geb. August 1904
Feb. 1910

Inhalt: Preussische Akademie der Künste

Personalblatt

für planmäßig angestellte oder vertraglich mit der Akademie
hinsichtlich planmäßiger Stellen beauftragte Beamte und Laufbediente.

1. Name und (Gez.) Name:

H o f e r, Karl

2. Dienststellung:

Professor an den Vereinigten Staats-
schulen für freie und angewandte Kunst

3. Tag und Ort (Geb.) der Geburt:

11. Oktober 1878, Karlsruhe i/B.

4. Lebensstand:

ledig

5. Beruf und bisherige Angaben über den
Bildungsbesuch:

Maler, Akademien Karlsruhe und Stutt-
gart, Aufenthalt in Rom und Paris

6. Besondere Eigenschaften
(Zeit und Ort):

38

7. Akademische Grade, Titel (Fug. gegen den
Leistung, bei der Doktorwürde Angabe
des Promotionaltages und der Universität,
an der sie erworben ist):

./.

8. Zuge der Verwaltung
(in Paris/Bau):

9. Lehrsitzungen oder andere Vorträge von
Lehrern in der gegenwärtigen Laufbahn,
jeweils (Gegenstand Angabe von Zeit und Ort):

./.

a) Im Privatunterricht:

./.

b) Im anderen Dienstverhältnis:

./.

c) Im öffentlichen Dienst:

./.

10. Zuge der Aufnahme in den gegenw.
wärtigen Stelle:
Flammend oder nichtflammend?

1. Oktober 1920
vertraglich als Lehrer
Senator der Pr. Akademie der Kün-
ste für die Zeit vom 1.8.1929
bis 30.9.1931

11. Beförderungsvorgänge in den gegenw.
wärtigen Stellung:

./.

12. Bei nichtflammend Aufnahme Angabe
des Lehrens der Verwaltung und
den Lehren des Dienstverhältnisses:

19. Oktober 1920

13. Dienstverhältnis
oder Aufzählung:

./.

14. Nebenämtern und Einkommen Lehrens:

./.

15. Befondere Leistungen wegen Ausw.
müßig für den Kriegsdienst auf der
Feldzug. und der Auswärtigen:

16. Militärdienst (Angabe der Zeit und
des Kriegsdienstes) und Beförderungen
im Militärdienst:

militärfrei

17. Verheiratet oder ledig:

18. Familienstand (ledig, verheiratet, verwitwet,
Gefl. Gefl. und Geburten der Kinder):

verheiratet.
2 Söhne geb. August 1904.
" Febr. 1910

19. Befondere Abweichungen, z.B. über
Gemeinschaft von Vorfahren:

Abschrift

Berlin 26. Oktober 1927

Sekretariat der Akademie der bild. Künste

B e r l i n

Sehr geehrter Herr Prof. Amersdorffer

Dürfte ich Sie bitten den Herrn Präsidenten von meinem
Entschluß, das Amt als Juror der Akademie-Ausstellungen nie-
derzulegen, gütigst in Kenntnis zu setzen.

Wenn ich davon absehe meinen Austritt aus der Körper-
schaft der Akademie zu erklären, wozu nach den grotesken
Vorgängen des Frühjahrs aller Grund vorhanden wäre, so ge-
schieht dies nur aus Rücksicht und Ehrerbietung gegen den
Herrn Präsidenten .

Ich betrachte die Akademie in ihrer heutigen Zusammen-
setzung als eine völlig hoffnungslose Angelegenheit und
bin es überdrüssig einer Jury anzugehören, deren Werk nach
den gegebenen Verhältnissen nur toter Kompromis sein kann.

Sollten in diesem Institut radikale Änderungen mög-
lich sein, so bin ich gerne bereit, in solchem Sinne mit-
zumachen und wäre zufrieden, wenn diese Zeilen irgendwie
dazu beitragen könnten .

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez. Karl H o f e r